

# Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 15. December.  
(Donnerstag.) 1808. Nro. 72.

## Ausländische Nachrichten.

Peterßburg, vom 22. Nov.

Dem Vernehmen nach, hat der General en Chef der Armee in Finnland, Graf von Buxhöden, da seine Gesundheit sehr gelitten, auf sein Ansuchen, die Entlassung von dem dasigen Kommando erhalten. An seine Stelle ist der General von Knorring zum Oberbefehlshaber ernannt. — Auch der Contreadmiral Sorokin von der Baltischen Flotte hat auf sein Ansuchen seine Entlassung erhalten.

Copenhagen, vom 29. Nov.

Se. Majestät, der König, welcher auf der Rückreise aus Kiel am verwichenen Sonnabend über die kleinen Inseln zu Worthingburg eintraf, hat den Sonntag auf dem Gute Säbygaard zugebracht und sich dann nach Löwenberg begeben, woher Se. Majestät übermorgen in der Residenz eintreffen wird. — Am 24. Abends brannten die Alarmstangen längs der schwedischen Küste. — Ein Bericht sagt, die Engländer hätten sich der schwed. Kriegsschiffe längs der westlichen schwedischen Küste bemächtigt, wovon jedoch die Besatzung zu erwarten ist. — Es ist der Englische Contre-Admiral Keates, welcher mit den Linienschiffen Edgar und Brunswick sich fortbauend in den Beltzen befindet.

Man soll kürzlich mehrere engl. Schiffe unter franz. und span. Flagge den Beltz passieren gesehen haben.

Paris, vom 9. Dec.

Die Briefe von Bayonne vom 4. dieses enthalten folgendes: „Das Hauptquartier S. Maj. des Kaisers und Königs ist am 1. Dec. zu Buitargo, einer nahe bei Madrid gelegenen Stadt angekommen. Die

Engpässe von Somo-Sierra, welche die Straße dieser Hauptstadt bestreichen, sind in einer glänzenden Aktion weggenommen worden, wobei sich die polnische Division besonders rühmlich ausgezeichnet hat. Man hat dabei eine Menge Gefangene gemacht, und viele Artillerie weggenommen. — In Madrid herrscht die größte Verwirrung. Alle überwundene Generale werden als Verräther des Vaterlandes gerichtlich angegeben. Die Mitglieder der Insurrektions-Junta haben sich in der Nacht davon gemacht. — Die Trümmer der span. Armee haben sich gegen Saragossa hin gezogen. Dieser Ort wird belagert werden. Der Herzog von Coneglians wir wahrscheinlich die Belagerungsarmee kommandiren. — Am 2ten Dec. haben wir die erste Kolonne der zu Lubela gemachten Kriegsgefangenen, 2200 an der Zahl, dahier ankommen gesehen. Am 3ten ist eine zweite Kolonne span. Gefangenen angekommen. — Der Durchmarsch des 5ten Armeekorps dauert noch immer fort. Man versichert, die erste Div. von des 8ten Korps, unter den Befehlen des Herzogs von Abrantes, welcher pünktlich dahier erwartet wird, werde nach der Gegend von St. Sebastian marschiren. Der General Delaborde, der diese Division anführt, ist heute dahin abgereist. — Bis jetzt war in Spanien sehr schönes Wetter; mehrere Tage waren so heiter wie mitten im Sommer.“

Der Moniteur vom dien giebt eine lange Liste von Belohnungen, welche K. M. verschiedenen Individuen der Armee in Spanien, bei den Korps der Marschälle und Herzoge von Dantz und Coneglians, zu ertheilen geruhet haben. — Demobz eines kaiserl. von Burgos datirten Decrets,

